



**Antrag Nr. 19  
der Fraktion ÖAAB/Christliche Gewerkschafter  
an die 169. Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**

**Wiedereinführung des Tickets für Kurzstrecken  
(Ticket für Fahrten Wien ermäßigt) bei U-Bahn-Nutzung**

**Die Vollversammlung der Wiener Arbeiterkammer fordert die Wiener Linien auf, in Wien für die U-Bahn-Nutzung das Ticket für Kurzstrecken (wieder) einzuführen.**

**Begründung:**

Der Kurzstreckenfahrtschein war ein oft genutztes Tarifmodell für KundInnen, welche nur zwei U-Bahn-Stationen zurückzulegen hatten.

Jetzt wird für diese kurzen Strecken (z.B. zum Einkaufen) oft auf das Auto zurückgegriffen.

Da diese Maßnahme – die Wiedereinführung eines Kurzstrecken-Tickets - keine relevanten Mehrkosten (lediglich Änderung der Homepage) oder Verwaltungsaufwand mit sich bringt, sollte im Sinne des Umweltschutzes und im Sinne der Attraktivierung der öffentlichen Verkehrsmittel für bis zu zwei U-Bahn-Stationen wieder ein Wien-ermäßigt-Ticket genutzt werden können.

Angenommen

Zuweisung

**Ablehnung X**

Einstimmig

Mehrstimmig